



Adam und Eva wohnten in einem schönen Garten bei Gott. Sie durften alle Früchte und alle Beeren essen. Nur von einem Baum in der Mitte des Gartens sollten sie nicht essen: Dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen.



Die Schlange war listiger als alle anderen Tiere. Sie sagte zu Eva: „Hat Gott wirklich gesagt, dass ihr nicht von den Bäumen im Garten essen dürft?“ Eva antwortete: „Wir dürfen von allen Bäumen essen, nur die Früchte von dem Baum in der Mitte des Gartens sollen wir nicht essen, sonst sterben wir.“



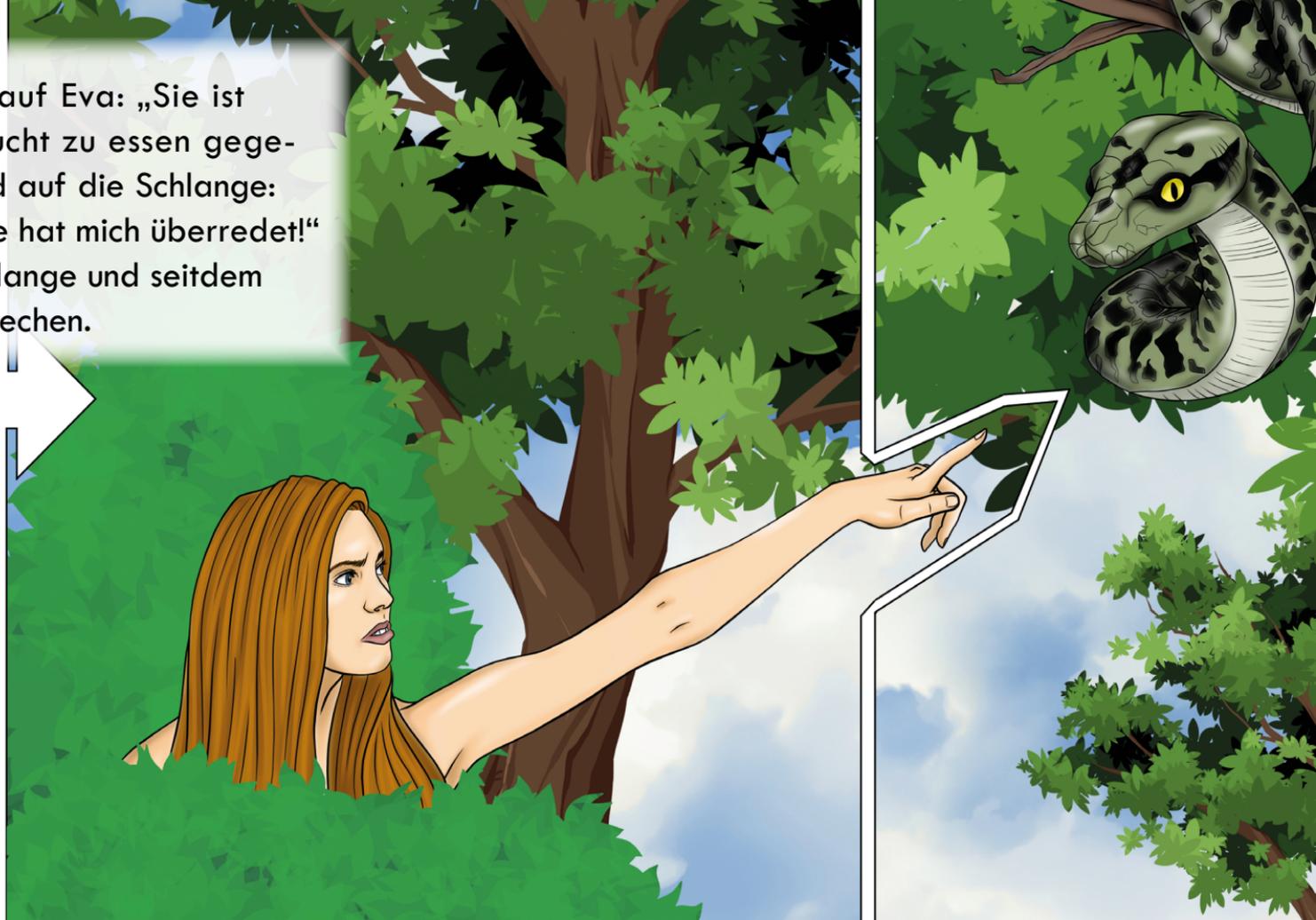


Da log die Schlange: „Nein, ihr werdet nicht sterben. Sondern ihr werdet sein wie Gott!“ Eva überlegte nicht lange. Die Früchte sahen so lecker aus! Da pflückte sie eine ab und aß von dem verbotenen Baum. Dann gab sie Adam von den Früchten und er aß auch davon.

Danach fühlten Adam und Eva sich sehr schlecht. Sie merkten, dass sie nackt waren und schämten sich. Als Gott in den Garten kam, versteckten sie sich. Doch Gott fragte Adam: „Warum versteckt ihr euch? Habt ihr Früchte von dem verbotenen Baum gegessen?“



Adam schob die Schuld auf Eva: „Sie ist schuld, sie hat mir die Frucht zu essen gegeben!“ Eva schob die Schuld auf die Schlange: „Die Schlange ist schuld, sie hat mich überredet!“ Da verfluchte Gott die Schlange und seitdem muss sie auf dem Bauch kriechen.



Gott war sehr traurig, weil Adam und Eva ihm nicht gehorcht hatten. Er kann keine Sünde in seiner Nähe dulden, deshalb mussten sie den Garten verlassen. Von da an mussten sie auf dem Land wohnen und schwer arbeiten. Gott machte ihnen Kleider. Außerdem versprach er, dass ein Erlöser kommen und für die Sünden aller Menschen bezahlen würde.



Gott hatte die Menschen trotzdem lieb. Sie hatten die verbotene Frucht gegessen, aber durch den Erlöser Jesus Christus kann jeder Mensch wieder bei Gott sein.

